

www.schwaebisch-gmuend.de

Stadt Schwäbisch Gmünd

Ausbau Glasfasernetz – aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Gemeinderat
24.11.2021

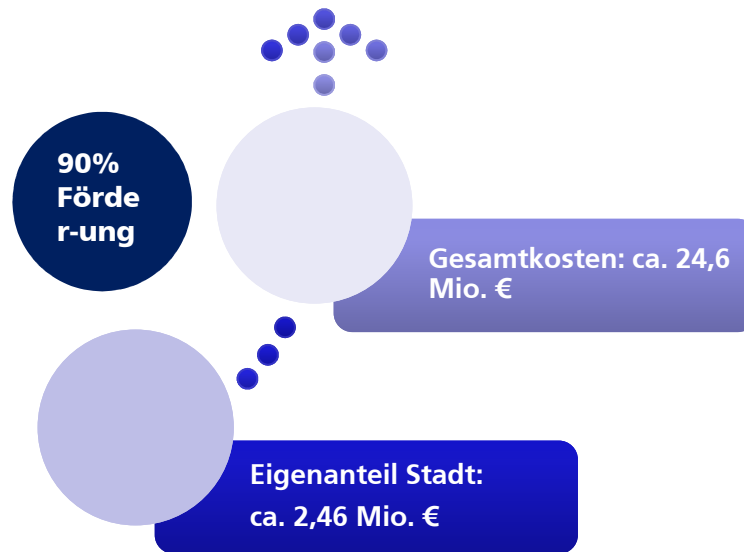


Glasfaserausbau – Aktueller Stand

1. Weiße Flecken
2. Neubaugebiete
3. Graue Flecken

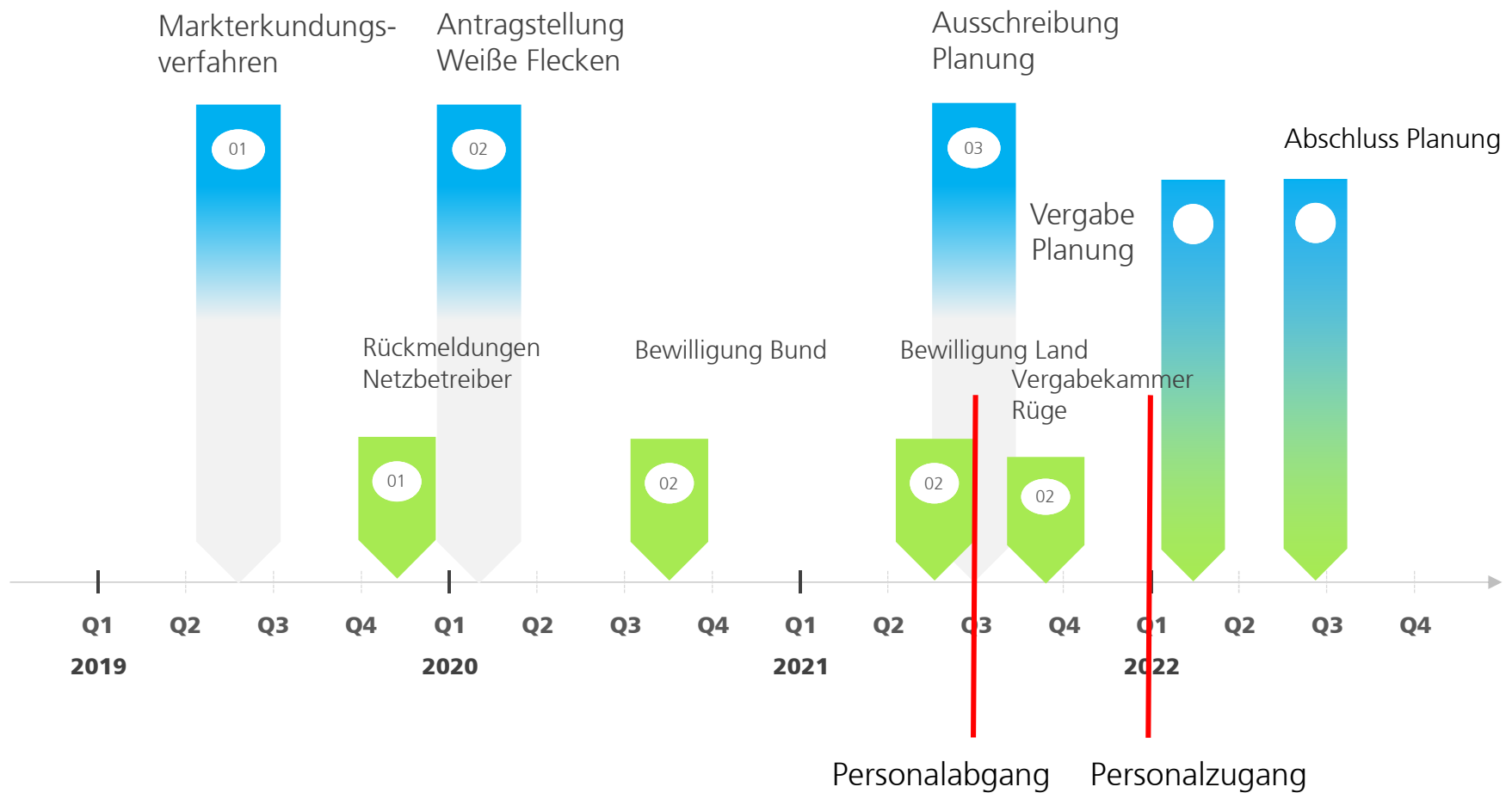


Förderprogramm - Kosten

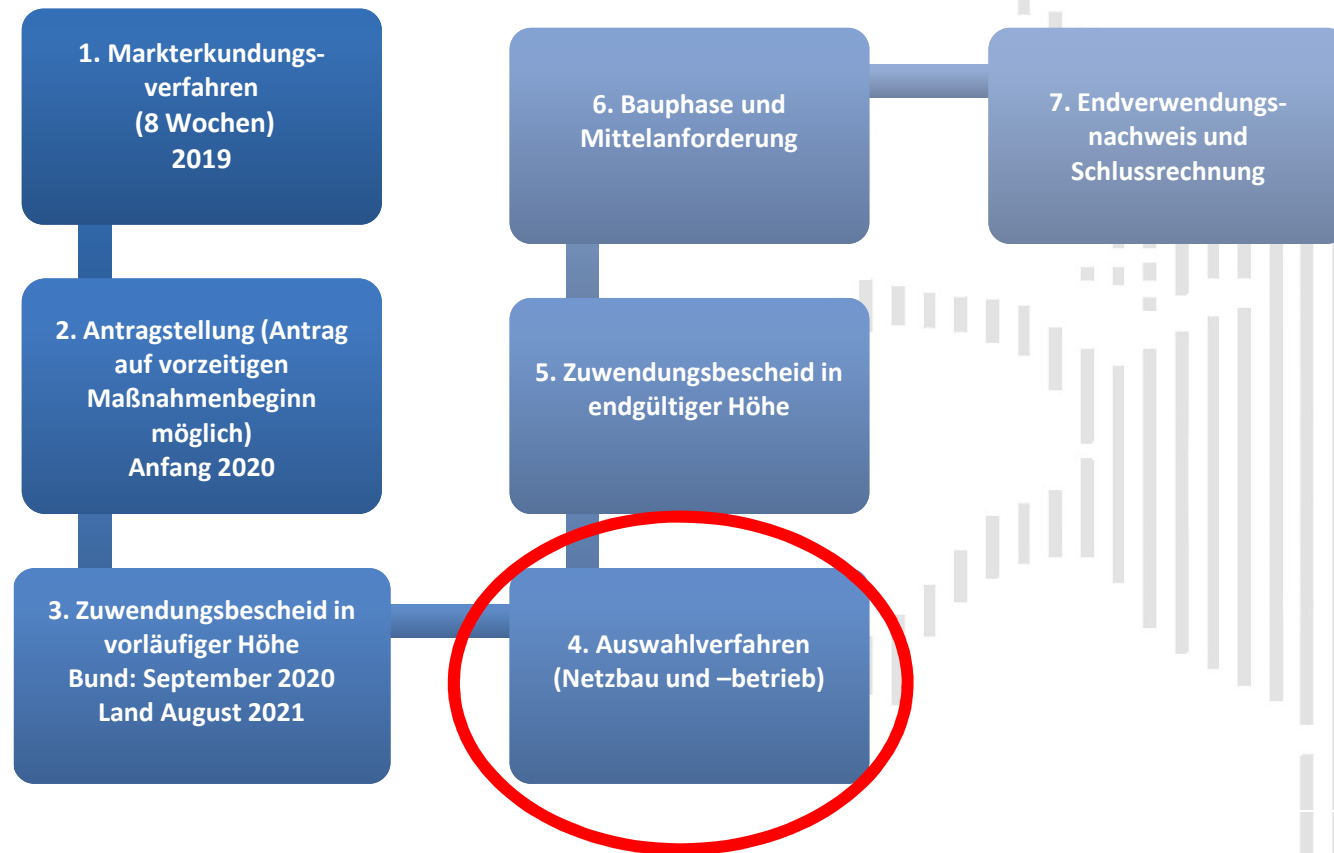


- Ausbau kann über 4 Jahre gestreckt werden → muss bis 2024 abgeschlossen sein
- Abschreibungen über viele Jahre möglich → Investition in Glasfaserausbau ist langfristig
- Einnahmen durch Miete der GmündCOM (über 15 Jahre)

Glasfaserausbau „Weiße Flecken“

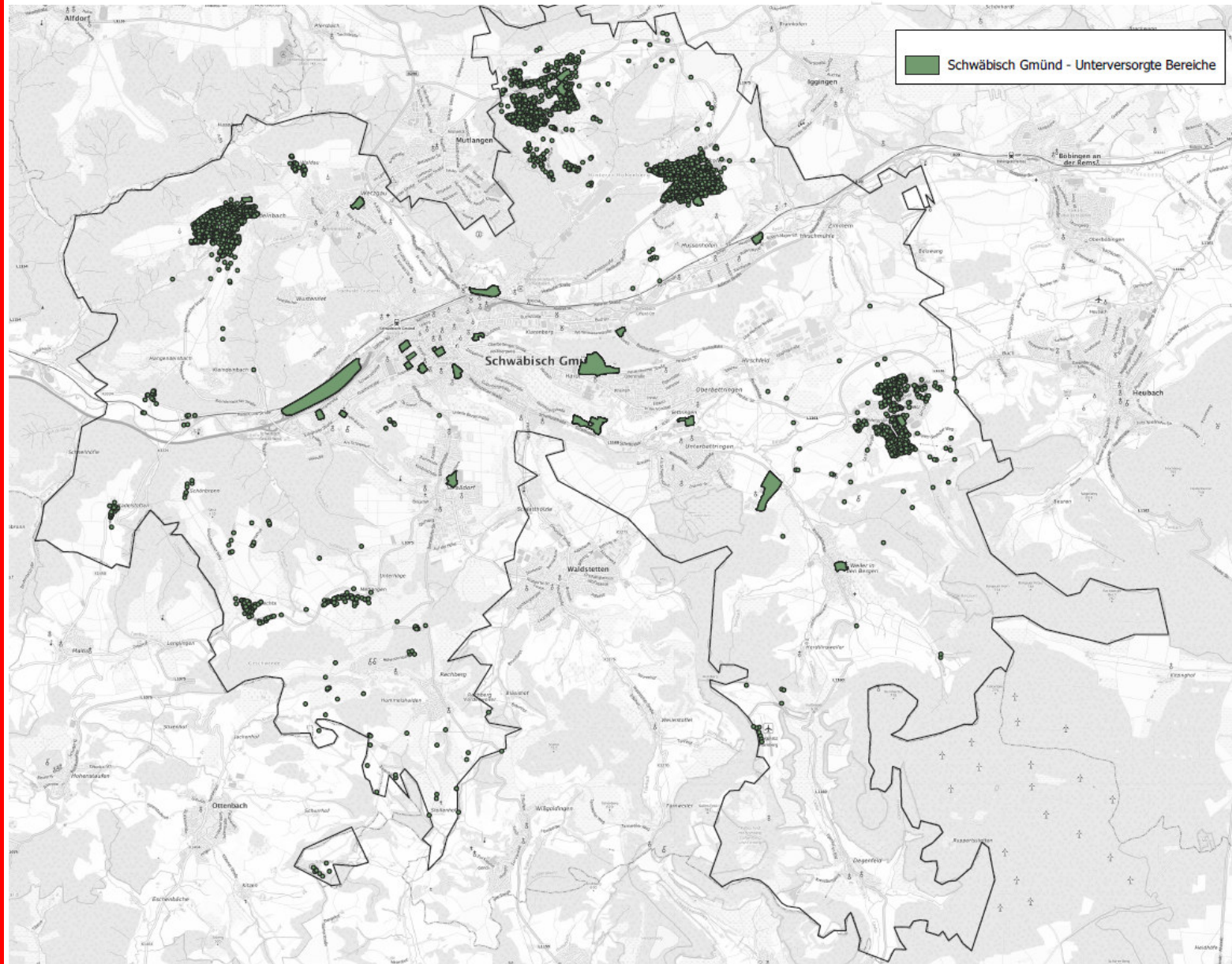


7 Schritte des Bundesförderprogramms



Aktuell in Phase 4 → Nach dem im August der Zuwendungsbescheid in vorläufiger Höhe erhalten wurde, erfolgt nur das Auswahlverfahren zur Netzplanung. Der Netzbetrieb erfolgt durch die GmündCOM, die Angebote sind open access

Übersicht „weiße Flecken“



Förderprogramm „weiße Flecken“

- **Gesamtausbau** → Ausbau aller unterversorgter Gebiete (weiße Flecken = unter 30 mbit/s) in Schwäbisch Gmünd über eine Bundes-/Landesförderung (90% Förderung)
- Förderantrag wurde durch die Wirtschaftsförderung im Betreibermodell gestellt → Stadt ist Eigentümer der Netzinfrastruktur und GmündCOM wird der Netzanbieter
- Prüfung des Antrags durch Projektträger ateneKOM
→ **Zuwendungsbescheid über 24,6 Millionen am 14.09.2020** (12.300.000€ vom Bund (50%), 40% Landesförderung 9,84 Mio €, liegt seit August 2021 vor)
- Strategische Entscheidung der Stadt → Kupferlösung reicht auf Dauer nicht aus, langfristig gibt es keine Alternative zu Glasfaser
→ Investition in die Zukunft

Förderprogramm „weiße Flecken“

Nächste Schritte:

- Beauftragung eines Planungsbüros, welches die Stadt beim weiteren Vorgehen unterstützt.
- Planungsleistungen (Dauer mind. 4 Monate bei rd. 2.500 Hausanschlüssen)
- Ausschreibung Bauvorhaben in Tranchen

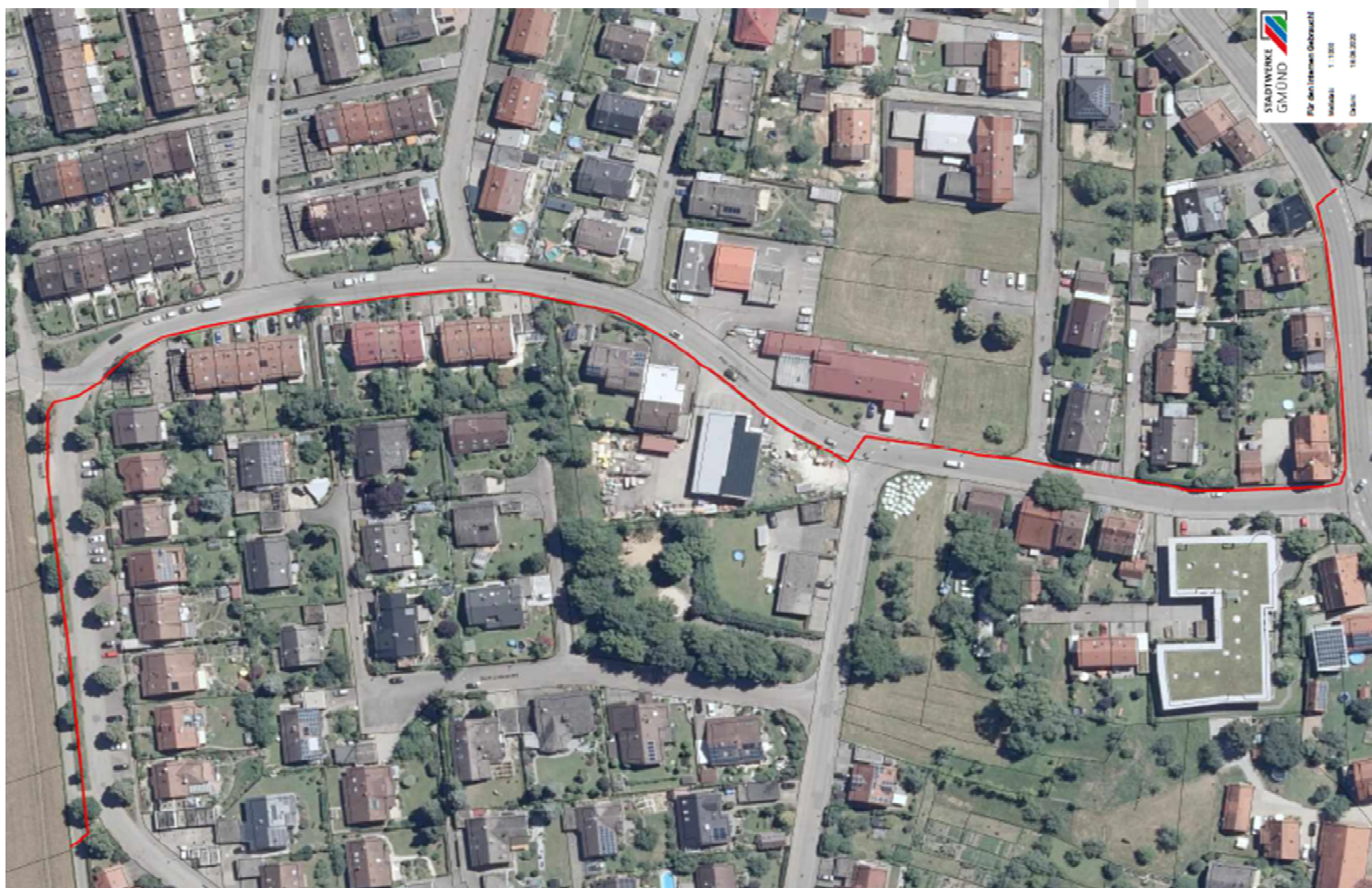
Ausbau Neubaugebiete

- Die Stadt plant derzeit drei Neubaugebiete, für die eine Heranführung notwendig ist → seit Sommer 2021 sind die LWL-Heranführungen an Neubaugebiete förderfähig
- Die Heranführungen wurden zum bestehenden Antrag zur Beseitigung der weißen Flecken (> 30 mbit/s) aufgenommen → Fördergeber ateneKOM hat bereits zugestimmt
- Insbesondere bei zwei Baugebieten (Unterm Bilsen in Weiler und Strutfeld in Bargau) drängt die Zeit sehr → Eigentümer haben bereits mit dem Hausbau begonnen → zur Fertigstellung muss eine funktionsfähige Internetleitung vorhanden sein, Beschluss GR
- Daher hat die Stadt Schwäbisch Gmünd vor kurzem eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Fördergeber bekommen, sodass wir mit den Maßnahmen für die LWL-Heranführungen beginnen können

Hintergrund der Maßnahmen

- Die Maßnahmen zum Bau der Heranführungen können im Rahmen der Breitbandförderung durchgeführt werden. Für diese gibt es eine bis zu 90%-Förderung von Bund und Land
- die Zusage der Bundesförderung über 50% hat die Stadt bereits erhalten, die Zusage zur Landesförderung liegt seit dem 23.08.2021 vor → Die entsprechenden Fördermittel sind im Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2022 – 2024 etatisiert
- Die Stadtwerke wurden mit den Arbeiten zum Bau der Heranführungen beauftragt → die Maßnahmen werden teilweise über den Jahrestiefbau der Stadtwerke mit dem Bauunternehmen Leonhard Weiss durchgeführt oder entsprechend ausgeschrieben

Übersicht Heranführung Neubaugebiet „Holder II“ Großdeinbach



Übersicht Heranführung Baugebiet „Unterm Bilsen“ Weiler

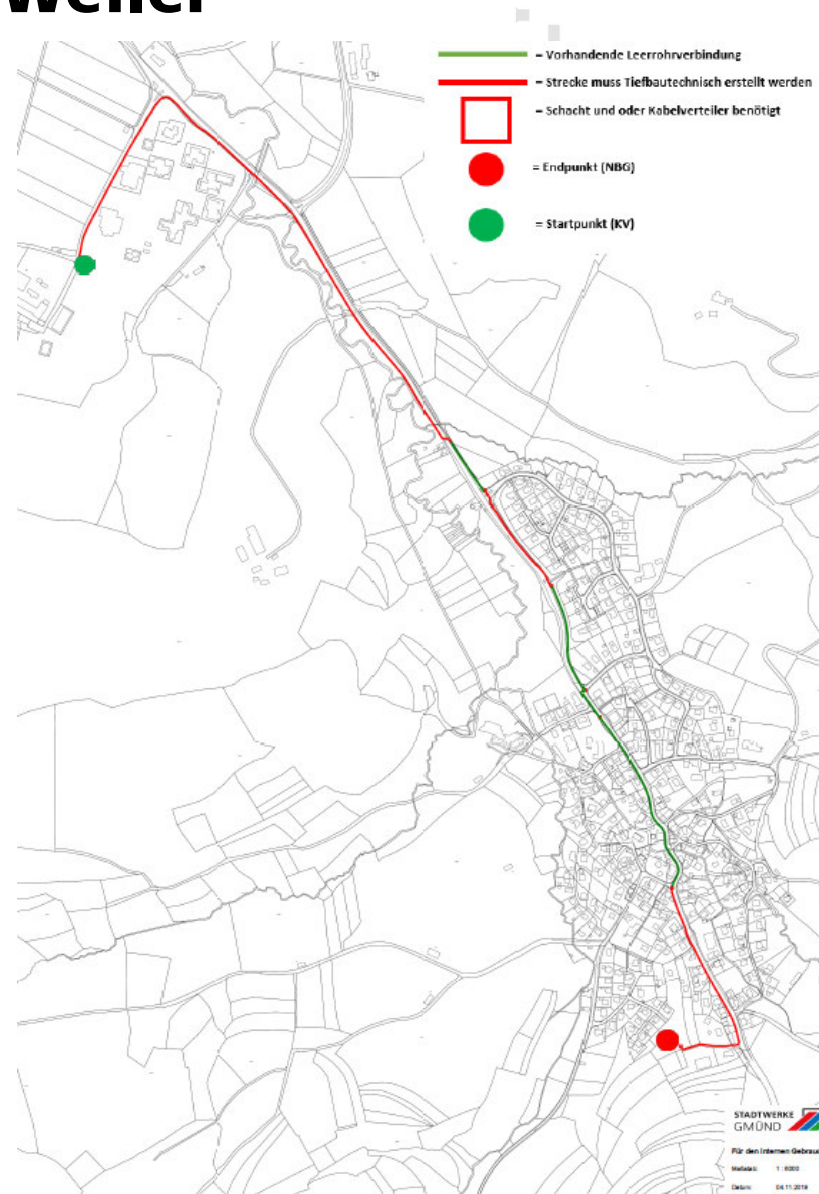
- Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und ist vergeben.
- Am 12.10.2021 findet das Auftaktgespräch und die Trassenbegehung Vorort statt.

Teilnehmer:

- Tiefbauer (L.W.)
- Land / Straßenmeisterei
- Bauhof / Tiefbauamt
- GmündCom
- Stadtwerke

Die Baumaßnahme soll dann unmittelbar danach starten

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd



Kostenübersicht Heranführung Baugebiet „Strutfeld“ Bargau



Ausbau Graue Flecken (<100 Mbit/s)

